



Förderpreiswettbewerb der Raiffeisenbank im Rheintal und der Marktgemeinde Lustenau für engagierte MusikschülerInnen der Rheinthalischen Musikschule Lustenau 2015

Besondere Leistungen und besonderes Engagement für die Musikschule sind für die Schüler mit grossem Zeitaufwand und Entbehrungen verbunden. Wenn dies auch in erster Linie ein persönlicher Gewinn für die Schüler selbst ist, so ist die Musikschule diesen Leistungsträgern sehr dankbar, da sie damit das positive Bild der Musikschule mitprägen. Um Leistungen und Engagement dieser Art zu honorieren und interessierte Musikschüler zum Engagement zu motivieren hat die Rheinthalische Musikschule Lustenau in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Im Rheintal und der Marktgemeinde Lustenau zum vierten Mal einen Förderpreis-Wettbewerb ausgeschrieben.

Wer kann teilnehmen?

Schüler der Rheinthalischen Musikschule Lustenau, die im Sinne der Schulordnung Schüler sind mit Beginn des 3. Lernjahres. **Solowertung** (nur der Solist wird gewertet), **Kammermusikwertung** (alle Musizierenden werden als Ensemble gewertet, 1 gemeinsame Mappe).

Welche Preise werden vergeben?

Musikschul-Marktgemeinde Lustenau-Raiffeisenbank-Förderpreise in unterschiedlicher Höhe (1. Preise, 2. Preise, Anerkennungspreise) – die Anzahl der ersten, zweiten und Anerkennungspreise richtet sich nach den erreichten Punktezahlen – die Anzahl der Preise ist diesmal nicht vorher festgelegt, sondern wird gleich wie bei Prima la Musica absolut behandelt, d.h., es könnten auch so viele erste Preise vergeben werden wie Teilnehmer sind, wenn die Punktezahlen entsprechend hoch sind. Die Jury behält sich vor, zusätzlich auch Sonderpreise zu vergeben.

Was wird bewertet?

1. Die Häufigkeit der Teilnahme an Schulveranstaltungen (Konzerte, Vorspielabende, Umrahmungen etc. im Kalenderjahr 2014)
2. Die Teilnahme an Ensemblespiel und / oder Ensemblesgesang ebenfalls im Kalenderjahr 2014.
3. Der Nachweis von Konzertbesuchen verbunden mit einem persönlichen Kommentar.
4. Anzahl und Wertung von musikalischen Erfolgen bei Wettbewerben und Stufenprüfungen.
5. Die Ausführung und Fantasie bei der Gestaltung der Mappe (Nachweis des Musizierens anhand von Programmen, Presseberichten, usw. ergänzt mit Bemerkungen, Zeichnungen, Fotos, Konzertkarten, etc.).
6. Ein kurzes Vorspiel vor einer Jury von mindestens 2 Stücken aus mindestens 2 Epochen.

Dauer des Vorspiels (Einteilung in die jeweilige Altersgruppe mit Stichtag 31. August des Jahres, bei Ensembles Durchschnittsalter der Teilnehmer)

Altersgruppe A,B 9 Jahre und jünger	3 – 4 Minuten
Altersgruppe I 10 und 11 Jahre	4 – 5 Minuten
Altersgruppe II 12 und 13 Jahre	5 – 8 Minuten
Altersgruppe III 14 und 15 Jahre	6 – 8 Minuten
Altersgruppe IV 16 und 17 Jahre	6 – 8 Minuten
Altersgruppe V 18 und 19 Jahre	6 – 8 Minuten

Jury

Auswahl und Festlegung durch die Raiffeisenbank Im Rheintal und die Marktgemeinde Lustenau. Beim vierten Förderpreiswettbewerb werden unter dem Juryvorsitz der Direktorin der Rheinthalischen Musikschule Prof. Evelyn Fink-Mennel und Prof. Benjamin Lack die Wertung vornehmen. Die Mappen werden wie in den letzten Jahren gesondert zwei Wochen vor dem Wertungsspiel begutachtet.

Anmeldung

Schriftlich im Sekretariat der Rheinthalischen Musikschule mit vollständig ausgefülltem Formular bis spätestens Donnerstag, 18. Dezember 2014. Die Mappe kann bis Freitag 16. Januar 2015 nachgereicht werden. Die Wertungsspiele und Preisverleihung und das Preisträgerkonzert finden am Samstag, 7. März 2015 statt. Die Teilnehmer können in jeder Altersgruppe nur einmal einen Förderpreis gewinnen.

Informationen zum Förderpreis gibt das Sekretariat der Rheinthalischen Musikschule Lustenau.

Am gewinnbringendsten ist eine Grundhaltung nach dem Motto „Der Weg ist das Ziel“ (Konfuzius, 551 – 479 v. Chr.).

www.lustenau.at/musikschule

www.raibaimrheintal.at



Förderpreiswettbewerb der Raiffeisenbank im Rheintal und der Marktgemeinde Lustenau für engagierte MusikschülerInnen der Rheinthalischen Musikschule Lustenau 2015

Bewertungskriterien zur Beurteilung der Mappen für den Förderpreis

Bitte beachten:

Laut Ausschreibung können für die Bewertung der Mappen Aktivitäten im Kalenderjahr 2014 berücksichtigt werden. Anmeldefrist für den Förderpreiswettbewerb ist bis Donnerstag, 18. Dezember 2014.

Die Mappen können bis Freitag 16. Januar 2015 nachgereicht werden.

Was wird bewertet und in einen Vergleich zu allen Teilnehmern gestellt?

1. Die Häufigkeit der Teilnahme an Schulveranstaltungen (Konzerte, Vorspielabende, Umrahmungen etc. im Kalenderjahr 2014.
2. Die Teilnahme an Ensemblespiel und/oder Ensemblegesang ebenfalls im Kalenderjahr 2014.
3. Der Nachweis von Konzertbesuchen verbunden mit einem persönlichen Kommentar.
4. Anzahl und Wertung von musikalischen Erfolgen bei Wettbewerben und bei Stufenprüfungen.
5. Die Ausführung und Fantasie bei der Gestaltung der Mappe (Nachweis des Musizierens anhand von Programmen, Presseberichten usw., ergänzt mit Bemerkungen, Zeichnungen, Fotos, Konzertkarten etc.).

Anzahl der musikalischen Aktivitäten aus Punkt 1 und 2 höchstmögliche Punktezahl 10 Punkte

Anzahl und Gestaltung von persönlichen Berichten
von Aufführungen und Konzerten jeglicher Musikrichtung 4 Punkte

Anzahl und Wertung von musikalischen Erfolgen bei Wettbewerben und Stufenprüfungen 4 Punkte

Die Höchstpunktzahl für die eingereichte Mappe beträgt 18 Punkte (die Juroren einigen sich auf eine Gesamtpunktzahl von max.18 Punkten pro Mappe). Die Mappen werden gesondert zwei Wochen vor dem Wertungsspiel begutachtet.

Jeder Juror hat beim Vorspiel die Möglichkeit, 6 Punkte zu vergeben (bei drei Juroren sind dies weitere 18 Punkte).

Die Mappen werden wie bisher zwei Wochen vor dem Wertungsspiel von der Jury gemeinsam beurteilt und den Teilnehmern nach dem Wertungsspiel zurückgegeben. Sie sind damit eine bleibende Erinnerung an die persönlichen musikalischen Aktivitäten. Die Mappen liegen am Wettbewerbstag der Öffentlichkeit zugänglich auf.

Informationen zum Förderpreis gibt das Sekretariat der Rheinthalischen Musikschule Lustenau.

Am gewinnbringendsten ist eine Grundhaltung nach dem Motto „Der Weg ist das Ziel“ (Konfuzius, 551 – 479 v. Chr.).



Förderpreiswettbewerb der Raiffeisenbank im Rheintal und der Marktgemeinde Lustenau für engagierte MusikschülerInnen der Rheinthalischen Musikschule Lustenau 2015

Anmeldung zum vierten Förderpreiswettbewerb der Raiffeisenbank Im Rheintal und der Marktgemeinde Lustenau für engagierte Schüler der Rheinthalischen Musikschule Lustenau

Name des Schülers _____

Name des Ensembles _____

(Bei Ensembles jeden Schüler mit separatem Formular anmelden).

Geburtsdatum _____ Altersgruppe A,B I II III IV V

Adresse _____

Telefon _____ Lehrer _____

Instrument(e) _____

Wettbewerbsprogramm

Komponist	Titel/Instrument	begleitet von (ausserhalb der Wertung) gemeinsam mit (Ensemblewertung) Name / Instrument

Ort, Datum

Unterschrift des Schülers

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Unterschrift des Lehrers

Am gewinnbringendsten ist eine Grundhaltung nach dem Motto „Der Weg ist das Ziel“ (Konfuzius, 551 – 479 v. Chr.).